	ANFRAGE **Gemeindevertretung**	
	Anfragen-Nr.: AF/0003/2016-2021	**Anfragenbearbeitung:** Hildegard Winheim
Aktenzeichen: FD I/1 020/70-7	**Anfragedatum:** 06.06.2016	**Eingang am:** 06.06.2016

Beheizung des Waldschwimmbades

Anfragensteller:
SPD-Fraktion

Frage:

Nun ist die Badesaison wieder angelaufen und hat die ersten Besucher ins Waldschwimmbad gelockt. Leider mussten wir feststellen, dass das Wasser des Babybeckens trotz Sonne eiskalt war. Da kleine Kinder sehr schnell auskühlen ist es unabdingbar, dass sie in einem nicht allzu kalten Becken baden. Ich frage daher:

1. Werden alle Becken des Waldschwimmbades beheizt?

2. Gibt es eine Vorgabe, welche Temperaturen in den einzelnen Becken erzielt werden sollen? Wenn ja, welche Temperaturen sind das, wenn nein, wieso nicht?

3. Sehen Sie eine Möglichkeit das Babybecken in der Badesaison dauerhaft zu erwärmen?

4. Wird die Beheizung der Becken ausschließlich über die Sonnenkollektoren der Gemeinde gewährleistet?

Antwort:

Zu 1.

Im Waldschwimmbad Niedernhausen werden alle Becken beheizt.

Zu 2.

Es gibt eine Vorgabe. Es sollen 23 Grad Wassertemperatur erreicht werden.

Zu 3.

In der Vergangenheit war dies teilweise schwierig. Mittlerweile sind die technischen Voraussetzungen (moderne Steuerungstechnik durch neue SPS-Anlage) verbessert, um zukünftig bei allen Becken die Badewassertemperatur von 23 Grad einzuhalten. Im Vor der

nächsten Badesaison muss im Rahmen der fortschreitenden Modernisierungsarbeiten noch ein entsprechender Wärmetauscher eingebaut werden. Zugleich sind gerade im Kleinkinderbecken aber auch weitere Modernisierungsmaßnahmen nötig.

Zu 4.

Die Becken haben die Möglichkeit kombiniert geheizt zu werden. Zum einen über die Gasheizung. Zum anderen wurde bereits 1991 als Beitrag zum Umweltschutz eine 600 m² große Solar-Absorberanlage für die Badewassererwärmung auf den Dächern der Schwimmbadgebäude installiert. In Kombination mit elektronischer Steuerung und einem vollautomatischen Programmablauf gibt es zukünftig optimale Voraussetzungen für eine hohe Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

Niedernhausen, den 11.07.2016

Reimann
Bürgermeister